

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/42/TNA-T. 1529

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
42/007/2010

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Amtes 42

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	07.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 42 i.H.v. 12.186,19 EUR + 49.555,26 EUR = 61.741,45 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 18,522,44 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 i.H.v. 18,522,44 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 32,824,36 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 42 beträgt 12.186,19 EUR (2008: -16,161,10 EUR, 2007: -20,229,30 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Vorausschau 2010 – Neueröffnung und Leitungswechsel ohne zusätzlichen Etat unmöglich / Keine Kapazitäten frei fürs Kerngeschäft wg. Umzugs / zusätzliche Aufwendungen für den Umzug und den Leitungswechsel miteingeplant.

In den Investitionshaushalt wurden XX,XX EUR übertragen (2008: XX,XX EUR, 2007: XX,XX EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 42 beträgt **49.555,26** EUR (2008: **32.156,33** EUR, 2007: 43.525,90 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: **einfachere Bespielung des alten Hauses**

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte **wie geplant** erfüllt werden: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbrachten unter Berücksichtigung des Ausweichstandortes und der Zusatzbelastung im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Bürgerpalais Stutterheim hervorragende Leistungen.

2.4 Der **vorgesehene Übertragungsvorschlag /der vorgesehene Verlustvortrag** ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 **Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant /Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant::**

2.5.1 Reparatur des alten Bücherbusses

2.5.2 Finanzierungsbeitrag zu den Mehrkosten bei der Anschaffung des neuen Bücherbusses

2.5.3 Finanzierung Mehrausgaben Bürgerpalais Stutterheim

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes **42** in 2009

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2009	<b>32.824,36</b> EUR
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom ( <b>XX.XX.2009</b> )	
für <b>XX,XX</b> EUR	
für <b>XX,XX</b> EUR	
für <b>XX,XX</b> EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	<b>XX,XX</b>
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	<b>XX,XX</b>
= gegenwärtiger Rücklagenstand	<b>51.346,80</b> EUR
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	<b>XX,XX</b>
2.6.2	<b>XX,XX</b>
2.6.3	<b>XX,XX</b>

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

**Budgetrücklagenzuführung** i.H.v. **XX,XX** EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009)

**Verlustvortrag** nach 2010 i.H.v. **XX,XX** EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2010 umgesetzt)

**Anlagen:**

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang